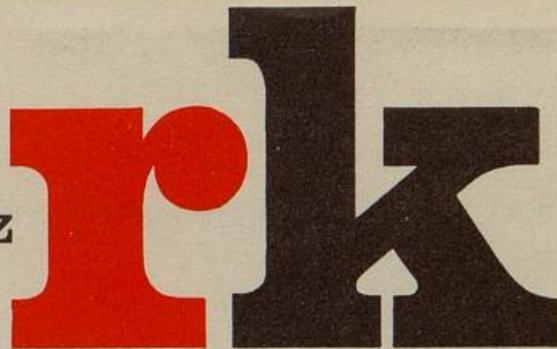


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Mittwoch, 22. Juni 1983

Blatt 1639

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

- Bereits über FS  
ausgesendet:  
(grau)                    Neue Bühnen für "Gruppe 80" und "Theater Brett"
- Kommunal:  
(rosa)                    3 Millionen Schilling für Kindererholung  
Ehrenzeichen für Bundesrat Tmej  
1.500 Zirkuskarten für Heimkinder
- Lokal:  
(orange)                Die Rettung im Mai
- Kultur:  
(gelb)                    Bezirkskulturführer "Innere Stadt" vorgestellt
- Wirtschaft:  
(blau)                    Wiener Hafen auf Erfolgskurs
- Nur  
über FS:                    Klassische Indische Tempeltänze im Konzerthaus  
Gänsehäufel-Fest mit Nickerbocker und Stadtradio  
Hausmusikabend im Bezirksmuseum Floridsdorf  
Achtjähriger gegen Straßenbahn gelaufen

.....  
Bereits am 21. Juni 1983 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

### Neue Bühnen für "Gruppe 80" und "Theater Brett"

=++++

18 #Wien, 21.6. (RK-KULTUR) Wien wird in Kürze um zwei weitere Theater reicher. Die "Gruppe 80" findet im ehemaligen Kino in der Gumpendorfer Straße 67 eine ständige Spielstätte, das "Theater Brett" baut Räumlichkeiten in der Münzwardeingasse 6, ebenfalls im sechsten Bezirk, zu einem Theater um. Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Sport bewilligte am Dienstag nachmittag Zuschüsse in der Höhe von zwei Millionen Schilling für die "Gruppe 80" und eine Million für das "Theater Brett".#

Weiters genehmigte der Ausschuß 120.000 Schilling für eine neue Bühnenlichtsteueranlage und ein neues Tonsystem im International Theatre in der Porzellangasse.

Die "Gruppe 80" und das "Theater Brett" zählen seit einigen Jahren zu den erfolgreichsten Gruppen der Wiener Theaterszene.

Während die "Gruppe 80" in verschiedenen Häusern gastierte, spielte das "Theater Brett" im Saal des Vereines "Wiener Settlement" in Ottakring. Mit den neuen Häusern finden beide Gruppen nun adäquate Spielmöglichkeiten. (Schluß) gab/ko

NNNN

## Die Rettung im Mai

Utl.: Unfälle und Wohnungsinterventionen

=++++

1 Wien, 22.6. (RK-LOKAL) Der städtische Rettungsdienst leistete im Mai bei insgesamt 4.965 Personen (im Vorjahr waren es 4.912) Erste Hilfe, wobei 47.953 Kilometer von den 14 Einsatzwagen zurückgelegt wurden. Im abgelaufenen Monat wurde außerdem bei 2.553 Akuterkrankten - davon bei 371 Patienten mit akuten Herzerkrankungen bzw. Herzinfarkten - sowie 2.164 verletzten Personen nach Verkehrsunfällen, Betriebsunfällen und Sportunfällen, interveniert.

Darüber hinaus wurde der städtische Rettungsdienst zu 68 Selbstmordversuchen gerufen, wobei in 18 Fällen jede Hilfe zu spät kam. An der Spitze aller Interventionen standen auch im Mai wieder die Erste-Hilfeleistungen in Wohnungen. Bei insgesamt 1.953 Einsätzen wurden 1.237 Patienten in ein Spital gebracht und 716 nach Erfolg der ärztlichen Versorgung in der Wohnung belassen.

An das Wiener Rote Kreuz wurden 644 Einsätze, an den Arbeiter-Samariter-Bund 286 Einsätze weitergegeben.

Der Krankenbeförderungsdienst hatte im Mai 5.365 Ausfahrten, wobei 5.275 Patienten befördert und 63.385 Kilometer zurückgelegt wurden. (Schluß) zi/ap

NNNN

## 3 Millionen Schilling für Kindererholung

=++++

5 : #Wien, 22.6. (RK-KOMMUNAL) Auch heuer werden mehr als zehntausend Kinder und Jugendliche in den kommenden Sommermonaten einige Ferienwochen in Erholungsheimen in allen österreichischen Bundesländern verbringen. Das Kuratorium des Fonds "Wiener Jugendhilfswerk" beschloß unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER die Vergabe von 3 Millionen Schilling an die angeschlossenen Organisationen. #

1982 konnten durch die dem WIJUG angeschlossenen Organisationen 13.266 Kinder auf Urlaub fahren. 6.127 waren in einem Heim der Wiener Erholungsfürsorge, 2.403 Kinder fuhren mit den Wiener Kinderfreunden, 1.468 mit der Caritas, 1.262 mit dem österreichischen Gewerkschaftsbund und 887 mit den Wiener Pfadfindern und Pfadfinderinnen auf Urlaub.

Dem Wiener Jugendhilfswerk gehören derzeit 18 Organisationen an, die mit finanzieller Unterstützung des Fonds Wiener Kindern und Jugendlichen die für ihre körperliche und seelische Gesundheit so wichtigen Erholungsaufenthalte ermöglichen. (Schluß) emw/ap

NNNN

Ehrenzeichen für Bundesrat Tmej

=++++

6. Wien, 22.6. (RK-KOMMUNAL) Personalstadtrat Friederike SEIDL überreichte Mittwoch Bundesrat Reg.Rat Norbert TMEJ, (SPö), das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. Tmej, geboren 1929, ist seit 1. April 1977 Vorsitzender der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten. (Schluß) lei/ap

NNNN

## Wiener Hafen auf Erfolgskurs (1)

Utl.: Einstieg ins Autogeschäft

=++++

7 #Wien, 22.6. (RK-WIRTSCHAFT) Die Geschäftsführung des Wiener Hafens, einem Betrieb der Wiener Holding, zog zur Jahreshälfte eine positive Zwischenbilanz. Erfolgversprechend ist der Einstieg ins Autogeschäft, der vor wenigen Tagen begonnen hat. Das Investitionsprogramm wird planmäßig fortgesetzt und als echte Kundendienstleistung soll in Zusammenarbeit mit den Zollbehörden eine Vorabfertigung im Hafen installiert werden. #

Zwtl.: Offensives Marketing hat sich bewährt

Seit Anfang 1982 konnte der Wiener Hafen eine Reihe bedeutender Abschlüsse tätigen. Drei neue Pachtverträge wurden abgeschlossen. Die Getreidespeicher für den Export sind mit einer Steigerung von 20.000 Tonnen ausgelastet. Der Warenumsatz ist von 200.000 Tonnen im Vorjahr im ersten Halbjahr 1983 bereits auf mehr als 200.000 Tonnen angestiegen. Der Wiedereinstieg ins Autogeschäft hat vor wenigen Tagen begonnen. Die ersten PKW's aus Japan sind aus der DDR per Bahn eingetroffen und werden im Wiener Hafen für die Auslieferung in ganz Österreich vorbereitet. Beachtlich ist auch die Steigerung des Waggonaufkommens. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 1.726 Waggon abgefertigt, heuer aber bereits um 300 Prozent mehr, nämlich 5.481.

Zwtl.: Aktion "rasche Grenze"

In Zusammenarbeit mit den Zollbehörden wird im Hafengelände eine Zollvorabfertigung eingerichtet. Damit kann eine rasche Grenzabfertigung im Güterverkehr erreicht werden. Der LKW wird im Wiener Hafen plombiert. Die Stauzeiten an den Grenzen können, besonders im Urlaubsverkehr, minimiert werden. (Forts.) fk/ap

## Wiener Hafen auf Erfolgskurs (2)

Utl.: Investitionsprogramm für den Hafenausbau

=++++

8 Wien, 22.6. (RK-WIRTSCHAFT) Entsprechend dem Hafenkonzept, das für 1982 - 1985 Investitionen im Gesamtausmaß von 210 Millionen vorsieht, wird der Ausbau des Hafens zügig vorangetrieben. Derzeit sind Investitionen in der Größenordnung von rund 40 Millionen im Laufen. Darunter der Containerkran incl. der nötigen Kranbahn mit einem Auftragswert von 20 Millionen. Der Containerkran soll im Dezember den Betrieb aufnehmen. (Schluß) fk/ap

Bezirkskulturführer "Innere Stadt" vorgestellt

±++++

10 #Wien, 22.6. (RK-KULTUR/LOKAL) Am Mittwoch wurde im Alten Rathaus des Bezirkskulturführer "Innere Stadt" vorgestellt. Der Leiter des Stadt- und Landesarchivs, Univ.-Prof. Dr. Felix CZEIKE, ist der Autor des Bandes, in dem rund 400 bedeutende Baudenkmäler erläutert werden.#

Das 176 Seiten starke Buch ist der neunzehnte Band der Reihe "Wiener Bezirkskulturführer", die im Verlag Jugend und Volk erscheint. Mit der Inneren Stadt wurde nun der an Baudenkmalern reichste Bezirk in das Sammelwerk einbezogen. Wie Kulturstadtrat Franz MRKVICKA betonte, richte sich gerade dieser Band sowohl an die Bewohner des Bezirkes wie auch an alle Wiener und Gäste der Stadt und schließlich an die Lehrer und Schüler, die Näheres über den historischen Kernbezirk Wiens wissen wollen.

Kirchen und Kapellen, Adelspaläste und Bürgerhäuser, Brunnen und Denkmäler, Gedenktafeln und Gedenkstätten, Museen und Sammlungen werden in dem Führer eingehend erläutert, wobei die wissenschaftlich fundierte Information in allgemein verständlicher Form dargeboten wird.

Der Bezirkskulturführer "Innere Stadt" ist zum Preis von 118 Schilling im Buchhandel erhältlich. (Schluß) gab/ko

NNNN

1.500 Zirkuskarten für Heimkinder

=++++

11 Wien, 22.6. (RK-KOMMUNAL) Im Rahmen eines bunten Spektakels, das die Sarrasani-Artisten als Kostprobe auf ihr morgen beginnendes Wien-Gastspiel gaben, überreichten Mittwoch Zirkusdirektorin Ingrid de STOSCH-SARRASANI und der elfjährige Andre MEY-SARRASANI, Europas jüngster Zirkusdirektor, auf dem Stephansplatz 1.500 Zirkuskarten für Wiens Heimkinder an Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER.

Der deutsche Großzirkus Sarrasani gastiert ab Donnerstag bis Ende Juli im Prater auf dem Messeparkplatz. (Schluß) emw/ap

NNNN